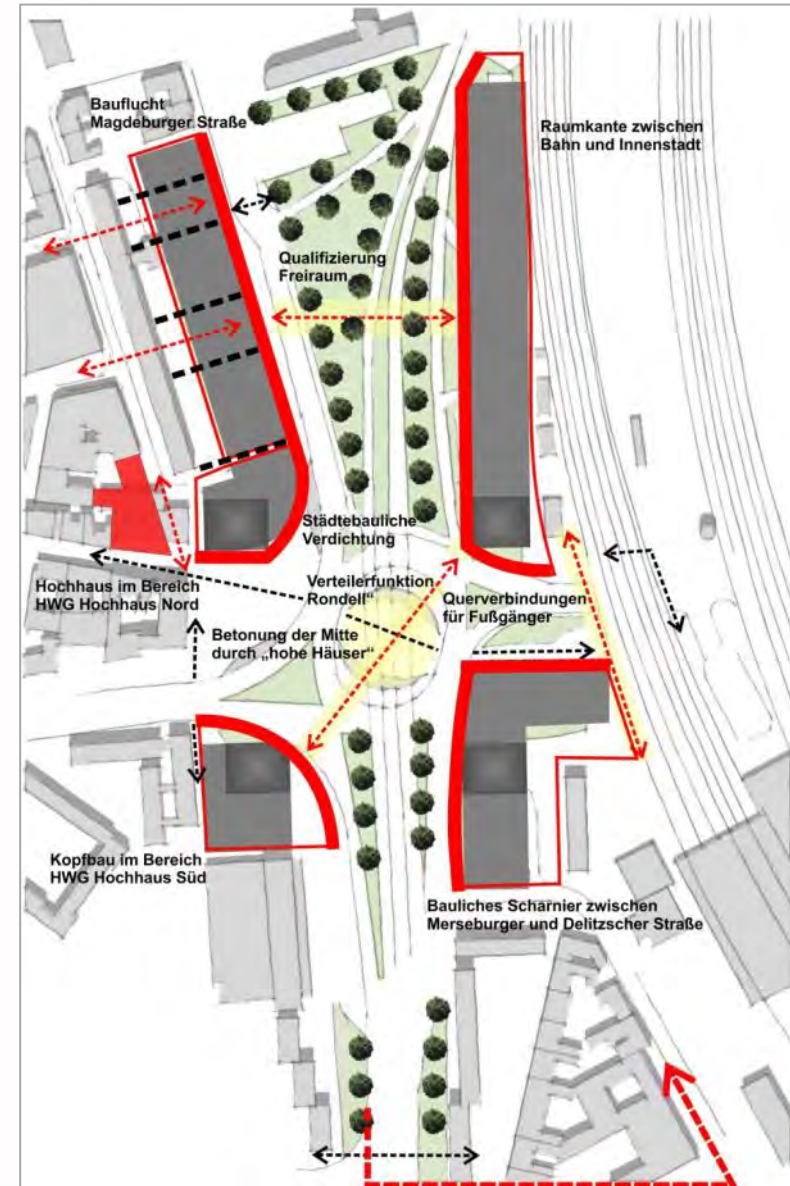




Leitbild Riebeckplatz

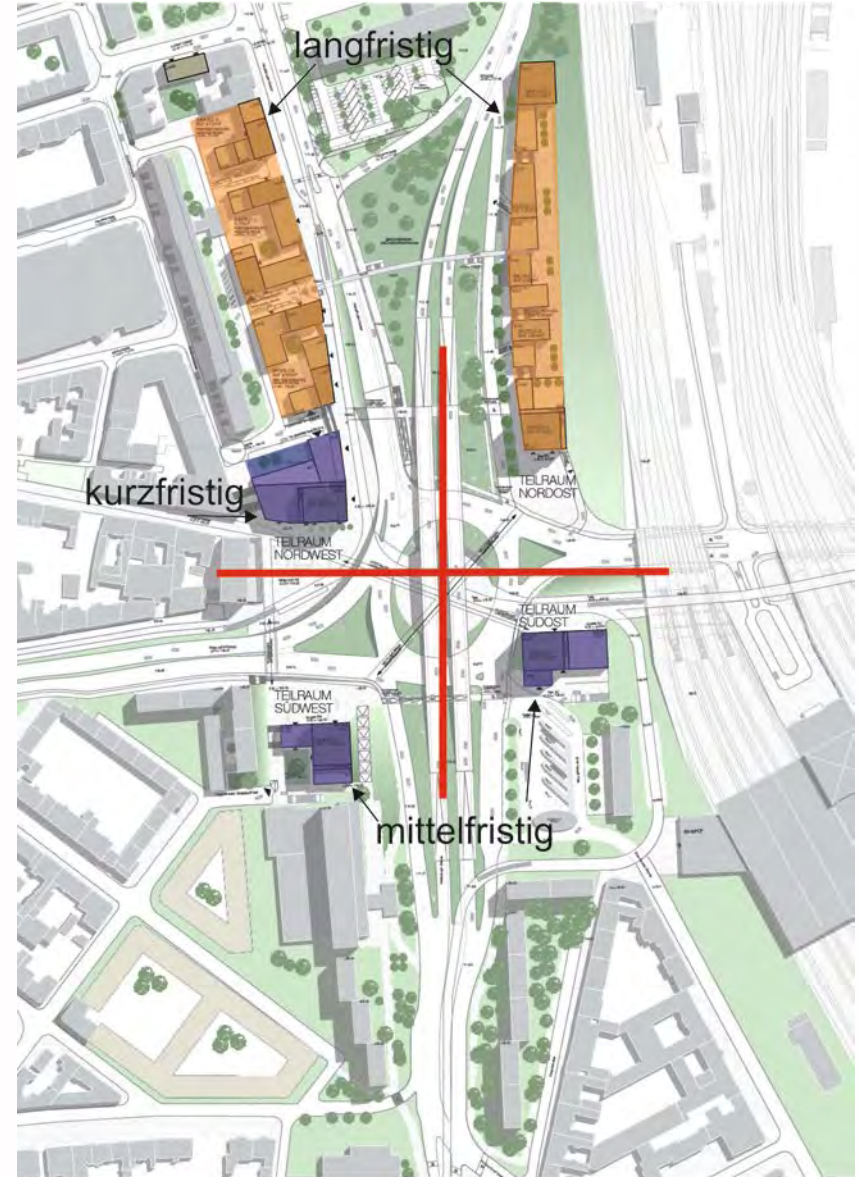
Stadtratsbeschluss 04/2015



Rahmenplan Riebeckplatz - Zeithorizonte



Rahmenplan Variante 1



Rahmenplan Variante 1



Weiteres Vorgehen

Fertigstellung des Rahmenplans und Einbringung in den Stadtrat im 2. Halbjahr 2016 mit

- finaler Abstimmung des Städtebaus auf Grundlage der aktuellen Bauprojekte
- Festlegung der kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungsflächen
- darauf aufbauend: Abgleich Freiraum / Grünbestand und Erschließung

Umzugspläne – Corax und Werkleitz ziehen zusammen



werkleitz

Corax e.V.
Helen Hahmann (Vorstandsmitglied)

Werkleitz Gesellschaft e.V.
Daniel Herrmann (Direktor)



Riebeckplatz, (Obere) Leipziger Straße 61/62



Werkleitz Festival 2015 .move ON
Eröffnung – 9. Okt.



Werkleitz Festival 2015 .move ON
Matthew Gingold, *Phase Orkestra*

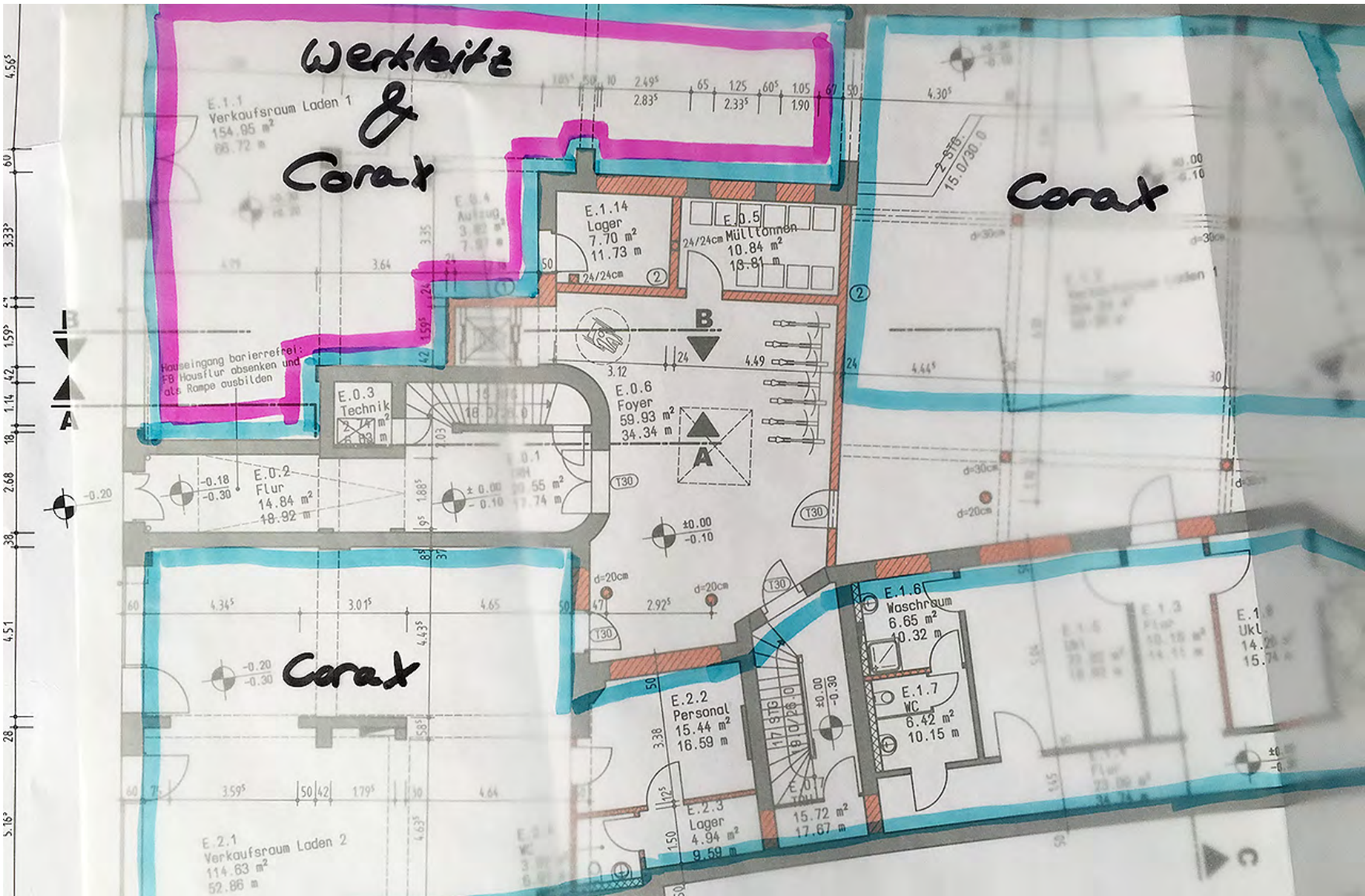


Werkleitz Festival 2015 *.move ON*
Konzert Phia



Werkleitz Festival 2015 .move ON
Wachter und Jud, *Capital of the World*

Leipziger Straße



gemeinsame Räume auf 2 Etagen



Soweit Einigung erzielt und Zeitplan eingehalten werden kann,
Umzug Ende 1.Quartal 2017



Zukunftswerkstatt Riebeckplatz

Arbeitsgruppe Oberer Boulevard

- Gemeinsam für ein Eingangstor zur Stadt -**
- Umgestaltung des „Grünen Winkels“ -**

Arbeitsgruppe Oberer Boulevard:

Wer? Anlieger (Eigentümer/Händler),
Kreative, Stadtwerke, Verwaltung
Multiplikatoren (z. B. IHK)

Wozu? Wiedergewinnung, Erhaltung und
Entwicklung urbaner Qualitäten

Wie? partnerschaftliches Zusammenwirken
in einer Interessengemeinschaft und
Initiierung von Projekten



Welche Chancen nutzen wir?

- künftige Entwicklung des Riebeckplatzes als Motor und Anknüpfungspunkt eigener Projekte
- urbane Qualität der Straße (Architektur, Grünraum – Anziehungspunkt vs. Transferraum)
- Flächenverfügbarkeit als Raum für Ideen und Projekte
- vielfältig nutzbare Veranstaltungsräume



Worauf bauen wir auf?

- Verbesserung der Sicherheitslage
- Teilnahme der Händler am Projekt
„SchöneLäden“
- Weihnachtbeleuchtung
- Internationaler Weihnachtsmarkt
- Ansiedlung neuer Nutzer (mittelbarer Effekt)



Was wollen wir kurz- und mittelfristig erreichen?

- **Qualifizierung der Beleuchtung und der Begrünung**
- **Aktivierung des Leerstandes**
- **Schaffung von Anziehungspunkten und Veranstaltungsformaten**
- **Gewinnung weiterer Akteure**



Ihre zentralen Ansprechpartner

Frau Dr. Petra Sachse

**Leiterin Dienstleistungszentrum
Wirtschaft und Wissenschaft**

Tel.: 0345 221 4067

E-Mail: dlz-wirtschaft@halle.de



Herr Kay Gerhardt

Innenstadt-Manager

Tel.: 0345 221 4778

E-Mail: kay.gerhardt@halle.de





PROJEKT „GRÜNER WINKEL“

*Für Kunst, Kultur, Hallenser, deren Gäste
und für die Stadt Halle (Saale)*

Anliegen

- Umgestaltung und Nutzung des „Grünen Winkels“ durch die Ateliergemeinschaft Künstlerkolonie Halle
- Alleinigen Transitverkehr im Bereich oberer Boulevard mit attraktiven Angeboten bereichern
- Bürger, Touristen und Aktive in das Geschehen einbinden
- Stadtviertel ‚Oberer Boulevard‘ ausbauen als Treffpunkt für
- Bürgerfeste, Kulturveranstaltungen, Kunstaktionen, Theateraufführungen, Konzerte und Gemeinschaftsprojekte erweitern
 - Kulturkalender ‚Grüner Winkel am Oberen Boulevard‘

HausHalten Halle e.V., Arbeitskreis Künstlerkolonie Halle
www.haushalten-halle.de



Ziel

„Grüner Winkel“ **einladenden Treffpunkt** für Kunst und Kultur **am *Eingangstor von Halle* und als *optisch schönere Begrüßung* aller Gäste und Einwohner der Region**

Durchführung des Projektes - Schwerpunkte

- 1.- Errichtung einer Stele als Wegweiser zur Künstlerkolonie
- 2.- Nutzung des Amphitheaters für Veranstaltungen
 - Bsp. Kulturkalender
 - *Arenabühne*
 - Improvisationstheater
 - Veranstaltungen jeden letzten Freitag im Monat
- 3.- Allgemeine *Um*-Gestaltung des Grünes Winkels:
 - a.- Kunst am Bau
 - b.- Gestaltung von Oberflächen
 - c.- Begrünung im **GEMEINSCHAFTSGARTEN**
 - » Mitmachpflege unter Fachanleitung
 - » Gemeinschaftsgefühl der Nachbarschaft
 - » Pflege entwickelt Zugehörigkeitsgefühl

Nutzen

Aufwertung des oberen Boulevards und größere öffentliche Aufmerksamkeit durch Veranstaltungen, Kunst-Aktionen und Werbemaßname der Kooperationspartner



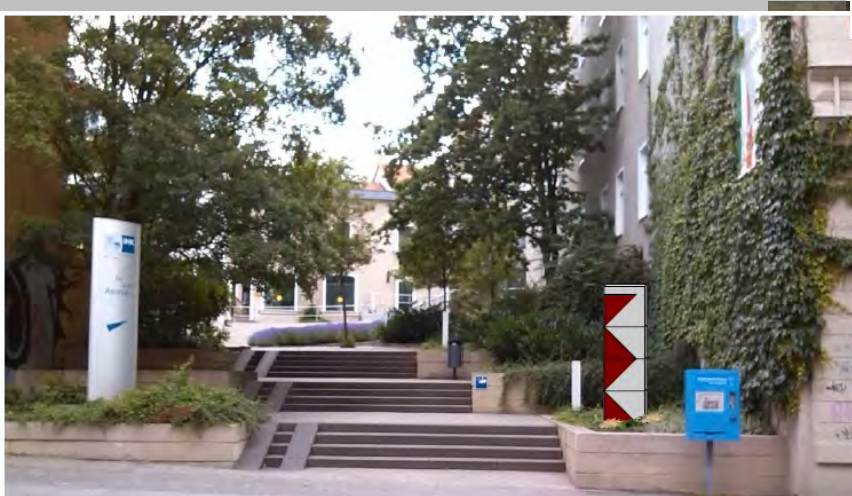
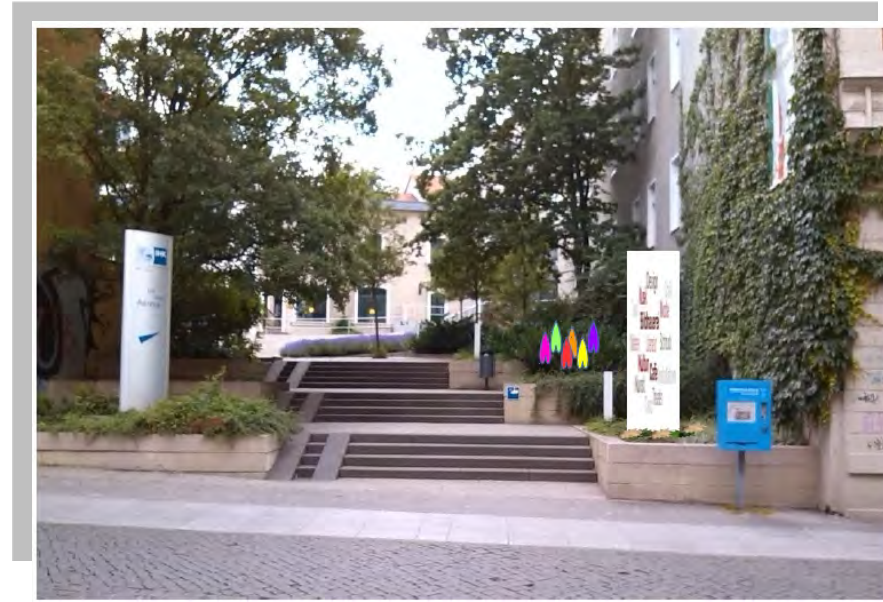
Ist-Zustand

DER GRÜNER WINKEL IN HALLE für
uns, für Sie und für die Stadt



Wegweiser Künstlerkolonie (Gelände IHK)

Das Kunstobjekt wird auf die Künstlerkolonie Halle und die K&K-Passage hinweisen, aber auch allgemein auf die Kunstobjekte, die bereits im ‚Grünen Winkel‘ präsentiert werden.

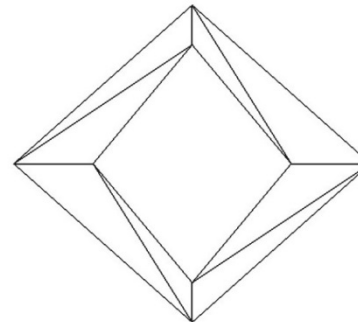
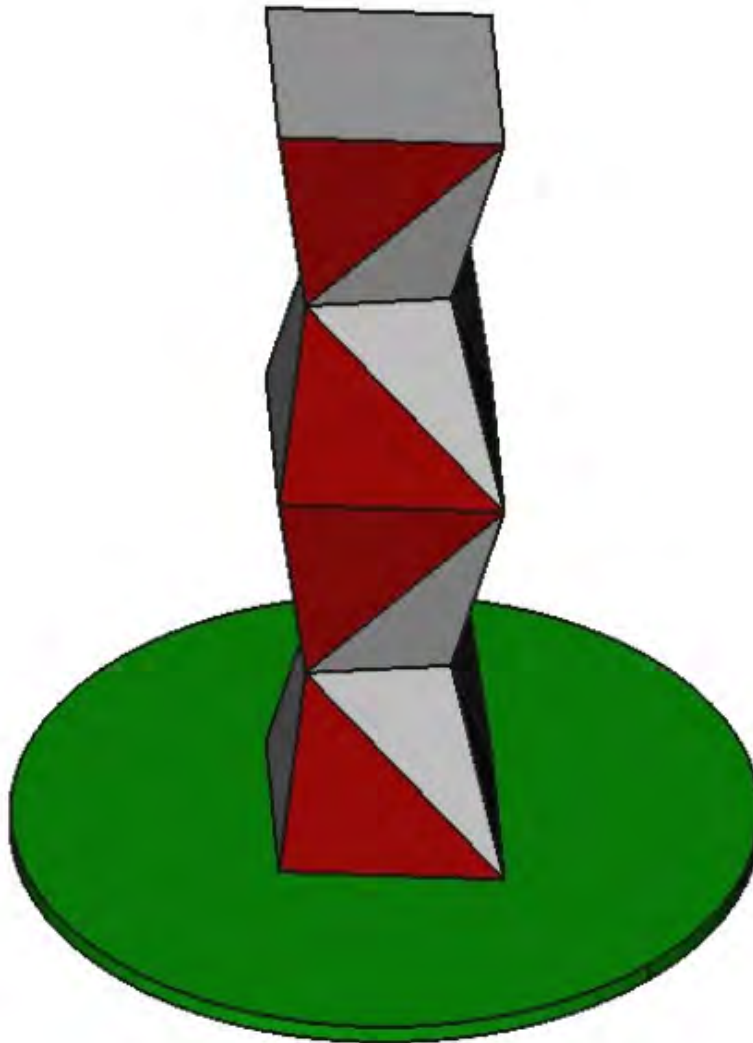


Künstlerkolonie Halle



Ansprechpartnerin Federica Rampf

1. Errichtung von Stele / Wegweiser zur Künstlerkolonie



DESIGN

Querprofil aus Rauten
Plastik als Polyeder mit Facetten

OBERFLÄCHE des „Wegweisers“

verzinkt, um evtl. Farbatlacken zu entfernen

Gestaltung

Künstlerkolonie Halle oder auch „künstlerische
Beiträge“ von Bürgern

REALISIERUNG

Metallkünstler André Kestel, Objektfinanzierung
durch die Stadt Halle (Saale)

HINWEIS

zur Künstlerkolonie und zum Grünen Winkel
als Ort von Kunst und Kultur

**Ein Juwel, das die
verschiedenen Facetten
der Kunst und Kultur der
Stadt Halle zeigen soll.**

2. Umgestaltung / Nutzung des AMPHITHEATERS für Veranstaltungen

Trotz Aufenthaltsqualität, dient der Ort derzeit vorwiegend als Durchgang - Transitfunktion unterbrechen





Beispiel Mauerpark in Berlin

- Begegnungsort
- Künstlertreff
- Gemeinsam Musizieren / Karaoke

Freunde des Mauerparks e.V.

<http://www.mauerpark-info/>



Attraktives Kunst- und Kulturangebot im Bereich der Innenstadt für lokales Publikum, Touristen und Besucher der Stadt

KULTURVERANSTALTUNGEN

- Kunstaktionen
- Improvisationstheater
 - Lesungen
 - Konzerte
 - Modeschau

WORKSHOPS

- Gartenpflege
- Einleitung
- Weiterbildung / Pflanzenbörse
- Recycling
- ‚Grüner Bildungstag‘ mit Gartenfest

REALISIERUNG

Künstlerkolonie
und
Café Feez (Verpflegung und W



3. Allgemeine Um-Gestaltung des Grünen Winkels

a. Kunst am Bau · b. Gestaltung von Oberflächen



KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG VON OBERFLÄCHEN

Mit Genehmigung der Nachbarn könnten Wandmalereien entstehen.

FASSADEN

Beschmierungen verdecken, mit Genehmigung der Inhaber
,Wandmaler' demotivieren für neue Beschmierungen

REALISIERUNG

Freiraumgalerie Halle (Saale), ein Projekt von Postkult e. V.



3. Allgemeine Um-Gestaltung des Grünes Winkels

c. Begrünung



Momentan

Kinder spielen im ‚Hundeklobereich‘, verwucherte Beete, nackte Fundamente

Möglichkeiten

Unschöne Ecken mit mineralischem Mulch, Steinen und Kräutern verschwinden lassen, als geeigneten Platz für ein Lern-Spiel-Labyrinth (Umweltbewusster Nachwuchs und Weiterbildung für alle)

ETAGEN mit dauerblühenden Rabatten

REALISIERUNG Nach Absprache IHK Halle-Dessau mit derzeitigem Pflegeservice mit Fa. Mauerpfeff



Mediterrane Kräuter

Jahreszeitthemen

(Kräutergarten, heimische Büschen, die leicht zu pflegen und robust sind)

Garten der Künste

Skulpturen hallescher Künstler, Gartenfeste mit Bildungsangeboten als Teil des Projektes



Da es an manchen Stellen mit der Begrünung besonders schwierig ist, wären das geeignete Flächen für z.B. Plastiken.

Auszug ZEITPLAN 2016 KÜNSTLERKOLONIE HALLE

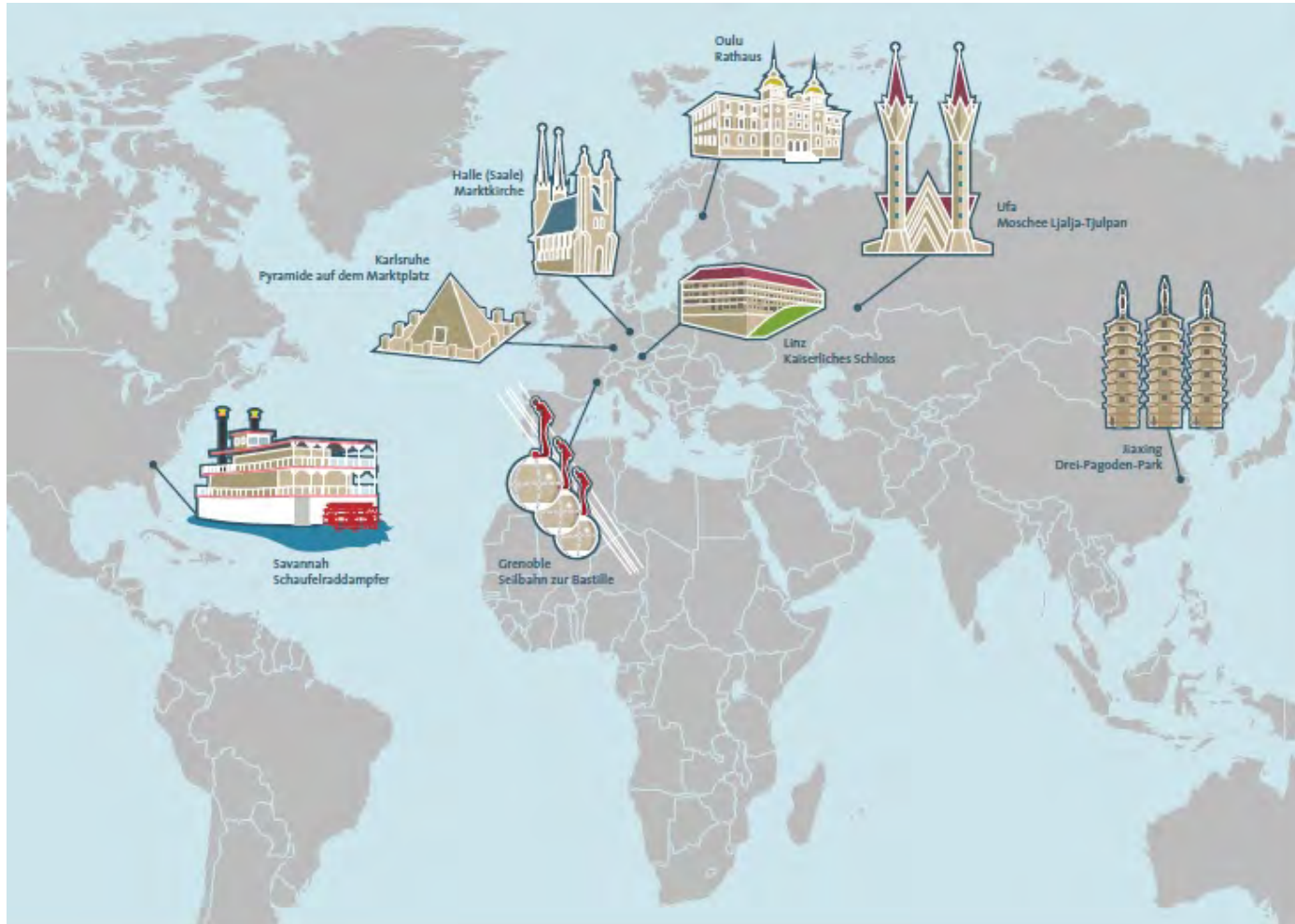
Veranstaltungen in Planung, abhängig von den verschiedenen Akteuren:
Stadt, IHK, Künstlerkolonie Halle, Café Feez, Oberer Boulevard, Anwohnern und ...

Seit Januar	<i>Open Art Wall</i> – Reihe, Innovative Ausstellung, die sich permanent verändert
April	Richtfest Wegweiser Oberen Boulevard
7. Mai	1. Kirschblüten-Fest in Halle (Saale)
Juni	<i>sichtbar / Händelspiele</i> <i>weltoffen</i> - Krim: Multimediale Ausstellung von jungen Künstler
Juli	Sommer Strandparty
September	Fest der Einwanderer: Delikatessen und Handwerker Markt
November	Lateinamerikanische Filmtage
Dezember	ART-vent (während des Weihnachtsmarktes)



hallesaale
HÄNDELSTADT

Wie wollen wir zukünftig unsere Gäste begrüßen?



© Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister



Die Künstlerkolonie Halle ist ein Arbeitskreis der Gemeinschaft HausHalten Halle e.V.

Der im November 2006 gegründete Verein **HausHalten Halle e.V.** versucht von Verfall und Abriss bedrohten Häuser wiederzubeleben. Der Verein nimmt Kontakt zu den Eigentümern auf und vermittelt Nutzer, die für eine begrenzte Zeit als "Hauswächter" einziehen. Die Nutzer zahlen keine Miete, übernehmen aber die Nebenkosten und erhalten die Häuser.

KÜNSTLERKOLONIE HALLE

Ateliergemeinschaft

Kongress- und Kulturzentrum
 Franckestraße 1, 06110 Halle

www.kuenstlerkolonie-halle.de

Arbeitskreis von HausHalten Halle

<https://de-de.facebook.com/HausHalte>



PROJEKT ZUR UMGESTALTUNG UND NUTZUNG DES „GRÜNEN WINKELS“

HausHalten Halle e.V.
www.haushalten-halle.de



Ein Projekt der
KÜNSTLERKOLONIE
 für uns,
 für Sie und
 für die Stadt Halle



Zusatzfolien 14 und 15

Kooperationsrahmenvertrag

zwischen der

**Industrie- und Handelskammer Halle-
Dessau**

und

dem Arbeitskreis **Künstlerkolonie Halle /
HausHalten e.V.**

KOOPERATION IHK – KÜNSTLERKOLONIE

Leistung der Künstlerkolonie

Design und künstlerische Beratung
Organisation von Veranstaltungen und Aktionen

Leistung der IHK

Genehmigung zur Nutzung vom Grünen Winkeln
Pressearbeit

Vorteile für beide Partner

Werbemaßname
Aufwertung der Lage
Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit

Projektvorschläge

- „Garten der Künste“
Kunstaktionen für Plastiken
- „Arenabühne“
Kulturaktionen für Veranstaltungen



Wegweiser





1.Kirschblütenfest in Halle (Saale)
7.Mai 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Projektidee der Künstlerkolonie Halle mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Halle (Saale) und der IHK Halle-Dessau

Künstlerkolonie Halle - Arbeitskreis des Haushalten Halle e.V.
Kongress- und Kulturzentrum
Franckestraße 1
06110 Halle (Saale)

Kirschblütenfest - obere Leipziger Straße

Hanami Halle *(Blüten betrachten)*



Hanami *(jap. Blüten betrachten)*
Halle

Künstler
Halle K
kolonie

Projektidee der Künstlerkolonie Halle mit freundlicher Unterstützung der Stadt Halle (Saale) und der IHK Halle-Dessau

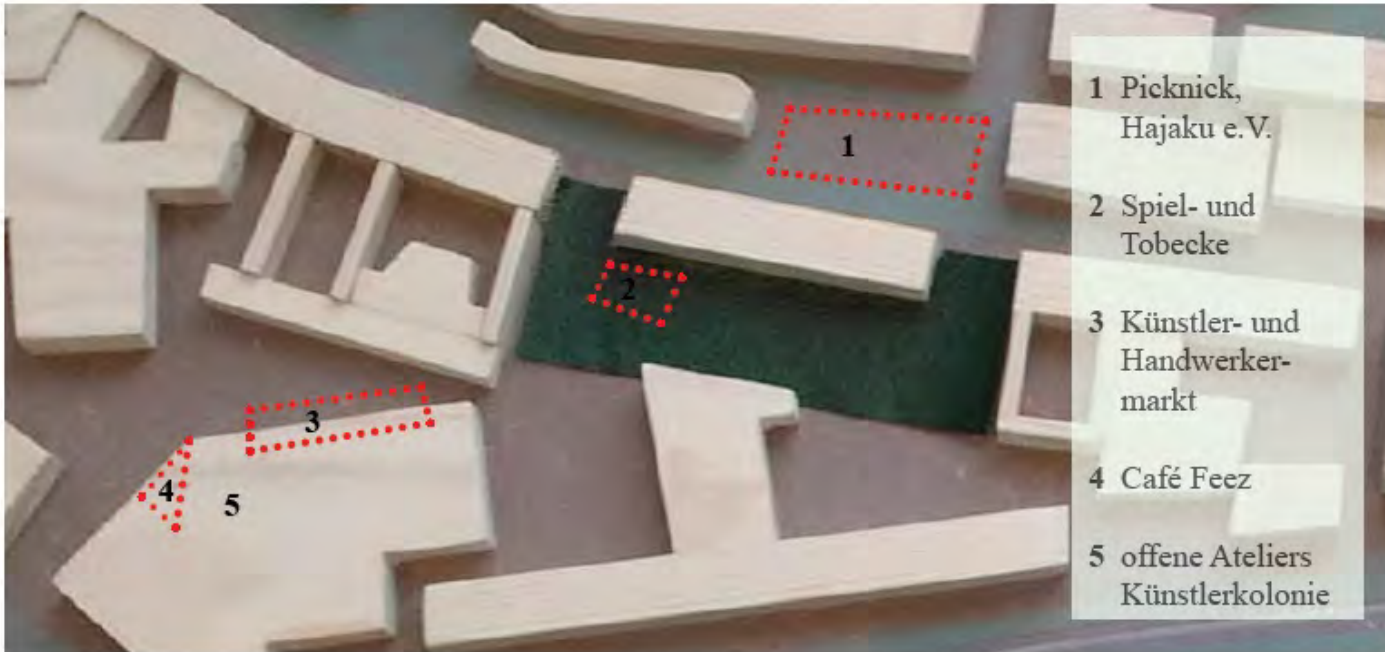
Picknick unter den Bäumen an den Stufen, jeder bringt etwas mit: Leckeres und Schmackhaftes zum Picknick, Sitzkissen und Decken, Campingstühle und gute Laune!

Programm Kirschblütenfest 2016

- Karate mit KIHAKU-RYU
- Spiel-und Tobecke für Kinder im grünen Winkel
- Musikdarbietungen (z.B. Chor Miss Klang mit japanischen- und Frühlingsliedern)
- Künstler-und Handwerkermarkt im Laubengang des K&K
 - Stand vom *Eiscafé Softi*
 - offene Ateliers im K & K



- Stufen obere Leipziger - Ecke Röserstr.
- „grüner Winkel“
- Café Feez und Künstlerkolonie



- 1 Picknick,
Hajaku e.V.
- 2 Spiel- und
Tobeecke
- 3 Künstler- und
Handwerker-
markt
- 4 Café Feez
- 5 offene Ateliers
Künstlerkolonie

Bildungstage März 2016

Bildungsinstitution

Christian-Wolff-Gymnasium

Kastanienallee 1/2, 06124 Halle

Kunstlehrer: Petra Plothe und Susanne Andrae

Gruppe: 5 Klassen der 7. Klasse mit insgesamt etwa 140 Kindern

Veranstaltung

4 Einheiten in 2 Tagen mit 6 Workshops parallel laufend

Etwa 35 Kinder pro Einheit mit etwa 6 Kindern pro Workshop

Termin

Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. März 2016

Projekt in der Künstlerkolonie:

Befristete Zusammenarbeit mit dem Ziel, ein komplettes Mittagessen oder Vesper für alle vorzubereiten.

Jeder Workshop übernimmt dafür eine Aufgabe.

Während der Realisierung werden Informationen vermittelt, die in der Schule von jeder Gruppe ein Schüler dem Rest der Klasse erzählt, was sie gemacht und gelernt haben

Abschluss: Öffentliche Ausstellung aller Arbeiten der Kinder in einer Sonderausstellung der Künstlerkolonie im Café Fezz (7. Mai 2016) und gedruckte Dokumentation



15. und 16. März 2016 Bildungstage
„Komm zu Tisch!“ – „nimm mich, gib mich, tausch mich“

Zeitplan:

9:00 – 10:30	Workshop 1 (a´35 Schüler zu je 6 Gruppen/Angeboten)
10 min Pause	(Dokumentation, Aufräumen) zu Tisch kommen, Vorbereitung, alle
11:30-12:30	Mittagspause (Auswertung)
13:00-14:30	Workshop 2
	(a´35 Schüler zu je 6 Gruppen/Angeboten) (Dokumentation, Auswertung)
15:00	Abreise

Workshopangebot:

Workshop A: Kirsten Schikora – Platzdecken nähen (Umgang mit Nähmaschine)
Bitte Reststoffe (ohne Elasthan) in verschiedenen Farben mitbringen, wer hat!?

Workshop B: Anja Posern – Serviettenringe häkeln (Handarbeit, Recycling von Baumwolle)
Bitte abgetragene verschieden farbige Baumwoll-Tshirts mitbringen, wer hat!?

Workshop C: Christian Schaffer, Maik Wuttig – Kochen von Suppe und Aufstrich, Gärtnern und
Ökologie (Praxis und Theorie)

Workshop D: Anne Löscher – Untersetzer aus Kronkorken
Gesammelte Kronkorken mitbringen, wer hat!? Auch kleiner Hammer.

Workshop E: Stefanie Weise – Tischdekoration aus Plastikflaschen
Ausgespülte Plastikflaschen (Waschmittel, Getränke, etc.) mitbringen, wer hat!?

Workshop F: Dorit Kempe – Teelichthalter und Kränze aus Restpapier
Bitte Prospekte und Zeitungspanier mitbringen, wer hat!? Und Schere







Künstlerkolonie Halle



Ansprechpartnerin Federica Rampf

Historie

Dr. Heinrich Wahlen
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH

Ein Platz fünf Namen

Mittelalter:	Galgentorvorplatz
seit 1827:	Leipziger Platz
seit 1891:	Carl-Adolf-Riebeck-Platz
seit 1945:	Ernst-Thälmann-Platz
seit 1991:	Riebeckplatz

Galgentorvorplatz Halles Richtstätte

- ca. 1100: hölzerner Schnellgalgen im Rahmen der
 Stadterweiterung
- 1698: steinerner Galgen mit Genehmigung
 Friedrich III.
- Rabenstein als weitere Richtstätte mit
 Genehmigung Kardinal Albrechts
- 1809: Richtstätten unter französischer
 Herrschaft abgerissen

Galgentorvorplatz Halles wichtige Wegekreuzung

Bereits im Mittelalter kreuzten sich

- die Leipziger Heerstraße
- der Magdeburger Weg
- die Reideburger Straße
- der Merseburger Weg

Um 1720 wurde ein erstes Gasthaus errichtet.

Leipziger Platz Halles Verkehrsknoten wird modernisiert

1. Hälfte 19. Jahrhundert

größere Umbaumaßnahmen im Zuge der
Errichtung der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn
und der Thüringer Bahn

Verschönerung des Platzes als Mittelpunkt der
Stadtentwicklung

Carl-Adolf-Riebeck-Platz Halles repräsentativer Ort

Ende 19. Jahrhundert

repräsentative Gebäude, vor allem vornehme und großzügige Hotels entstehen





Hotel Goldene Kugel





Hotel Europa, dahinter das Grand Hotel Berger ca. 1910



Hotel Europa



Hotel Hohenzollernhof



Gesamtansicht mit Um- und Erweiterungsbau Goldene Kugel



Hotel Goldene Kugel: Um- und Erweiterungsbau ca. 1925 - Architekt Hermann Frede

Carl-Adolf-Riebeck-Platz Halles repräsentativer Ort

31. März 1945

Zerstörung zahlreicher repräsentativer Gebäude
durch amerikanische Bombenangriffe

darunter die Hotels

- Goldene Kugel
- Europa
- Grand Hotel Berger
- Weltkugel
- Hohenzollernhof



zerstörtes Hotel Goldene Kugel



zerstörtes Hotel Goldene Kugel

Ernst-Thälmann-Platz Halles (und der DDR) verkehrsreichster Knotenpunkt

1960/61

städtebaulicher Ideenwettbewerb zum Umbau
und zur Neugestaltung des Platzes

Ziel:

- großdimensionierte Verkehrsanlage
ursprünglich siebenarmiger Kreisverkehr auf
vier Straßenanbindungen reduziert
- Hochbebauung als markantes Beispiel
sozialistischer Stadtplanung (neues
Eingangstor zur Stadt)



Ansichtskarten-Lexikon.de







Riebeckplatz Halles verkehrsreichster Platz

2005/2006

Umbau = größtes innerstädtisches
Straßenbauprojekt in den neuen Bundesländern

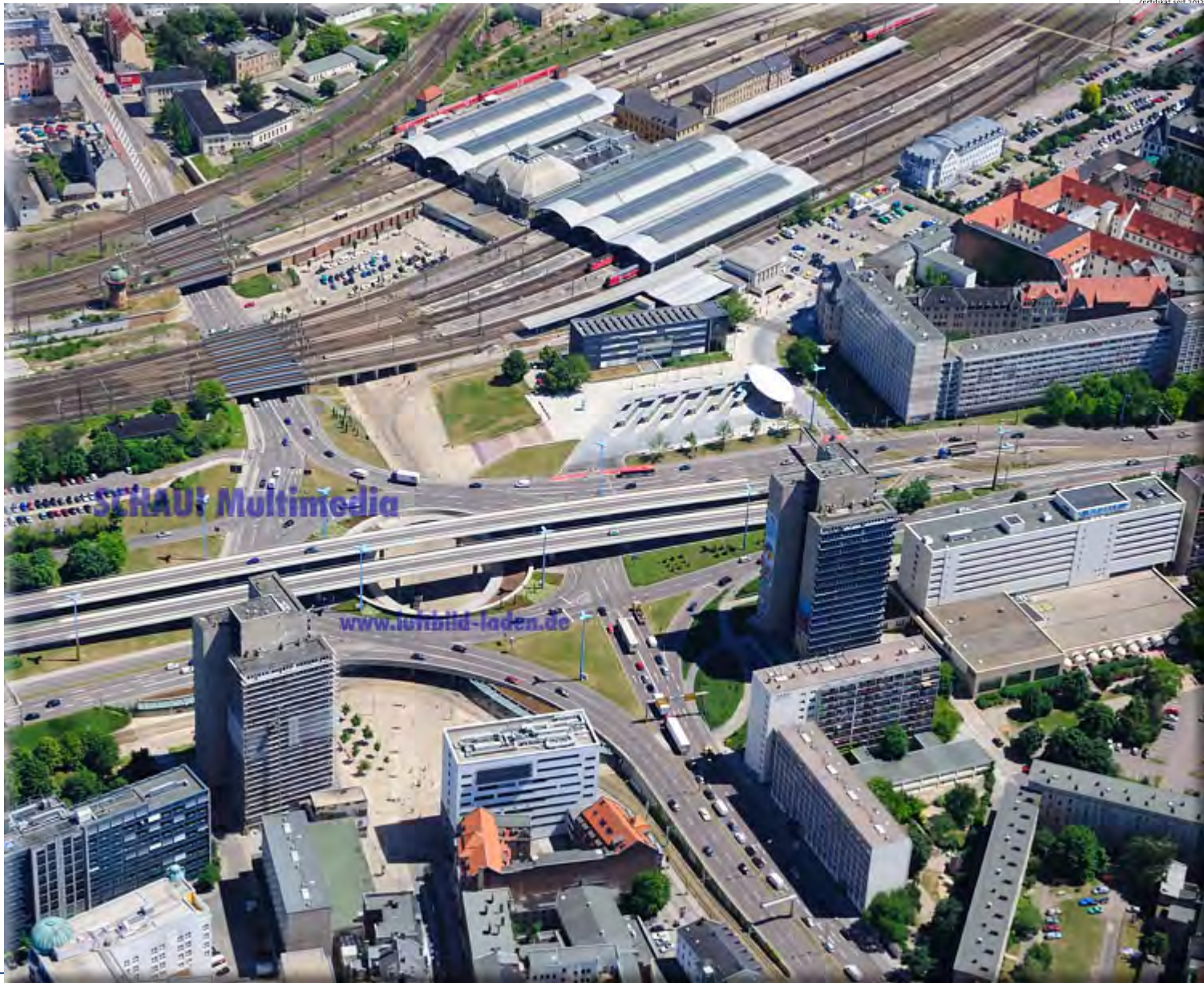
einer der größten städtischen ampelgeregelten
Kreisel in Deutschland















Riebeckplatz Halles verkehrsreichster Platz

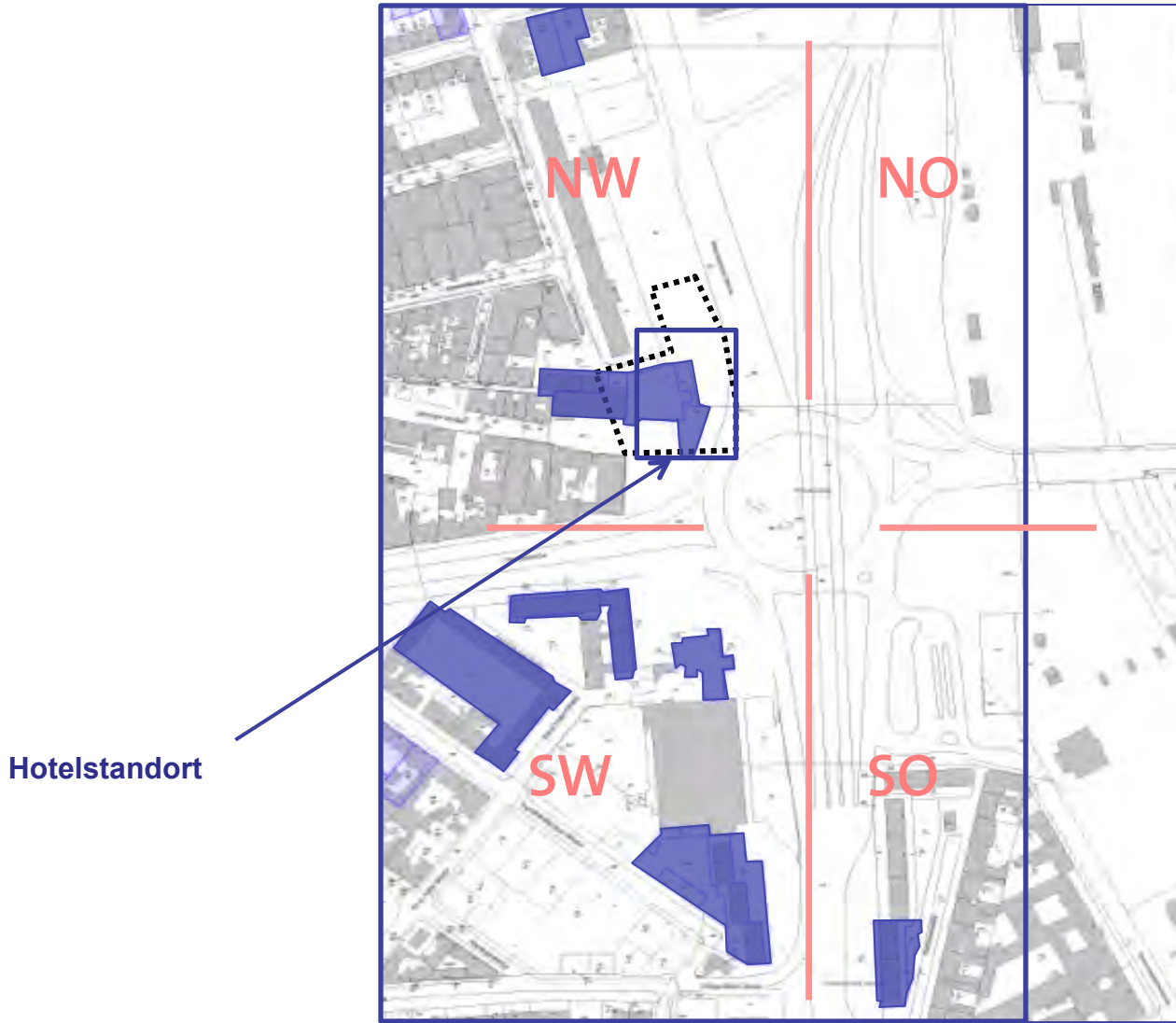
2014

Städtebauwerkstadt „Leitbild Riebeckplatz“

- Definition der funktionalen Schwerpunkte des Stadtraumes um den Riebeckplatz
- angemessene städtebauliche Lösung für den Stadteingang

Hotel

Dr. Heinrich Wahlen
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH

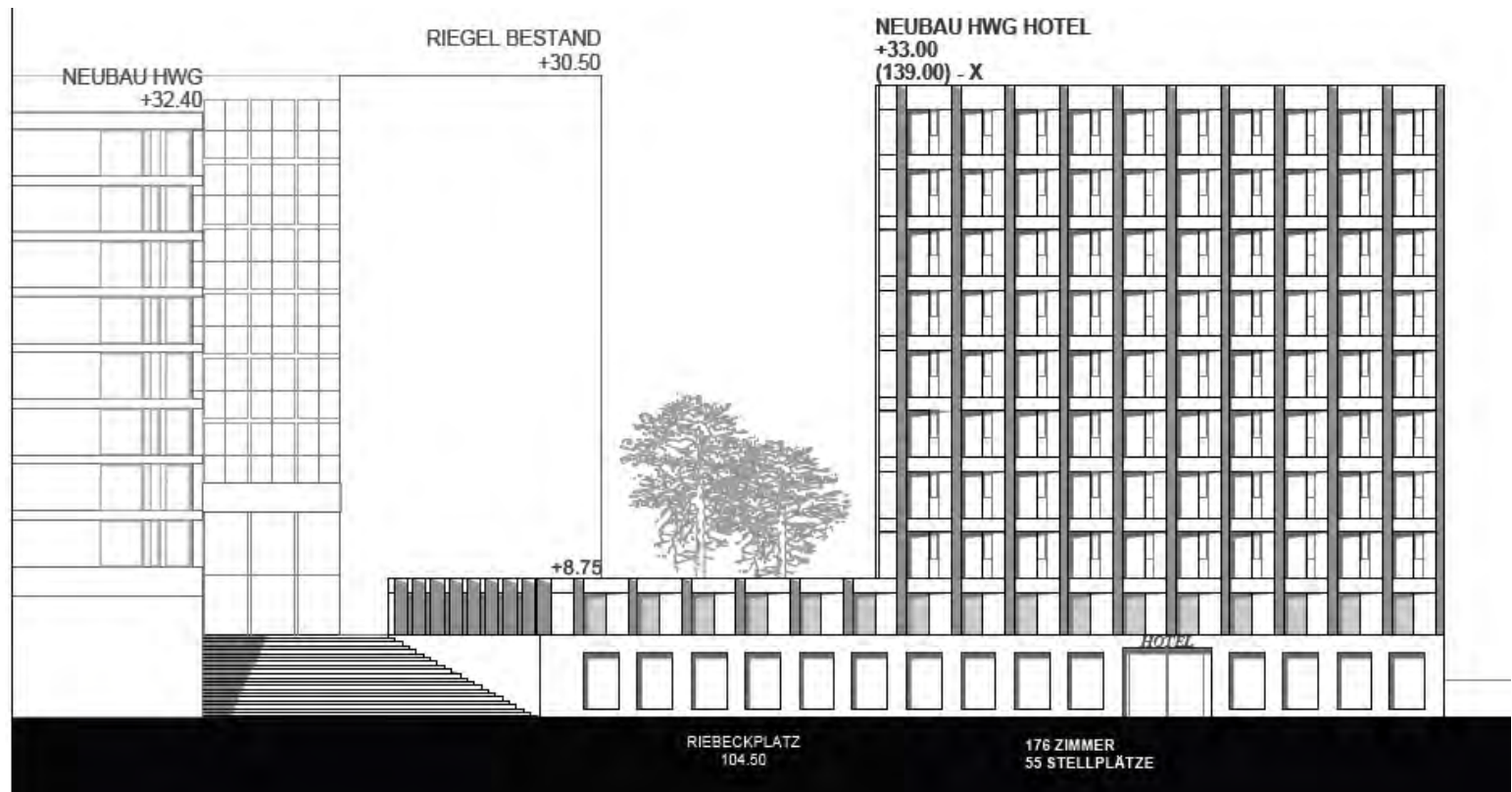


Liegenschaften HWG





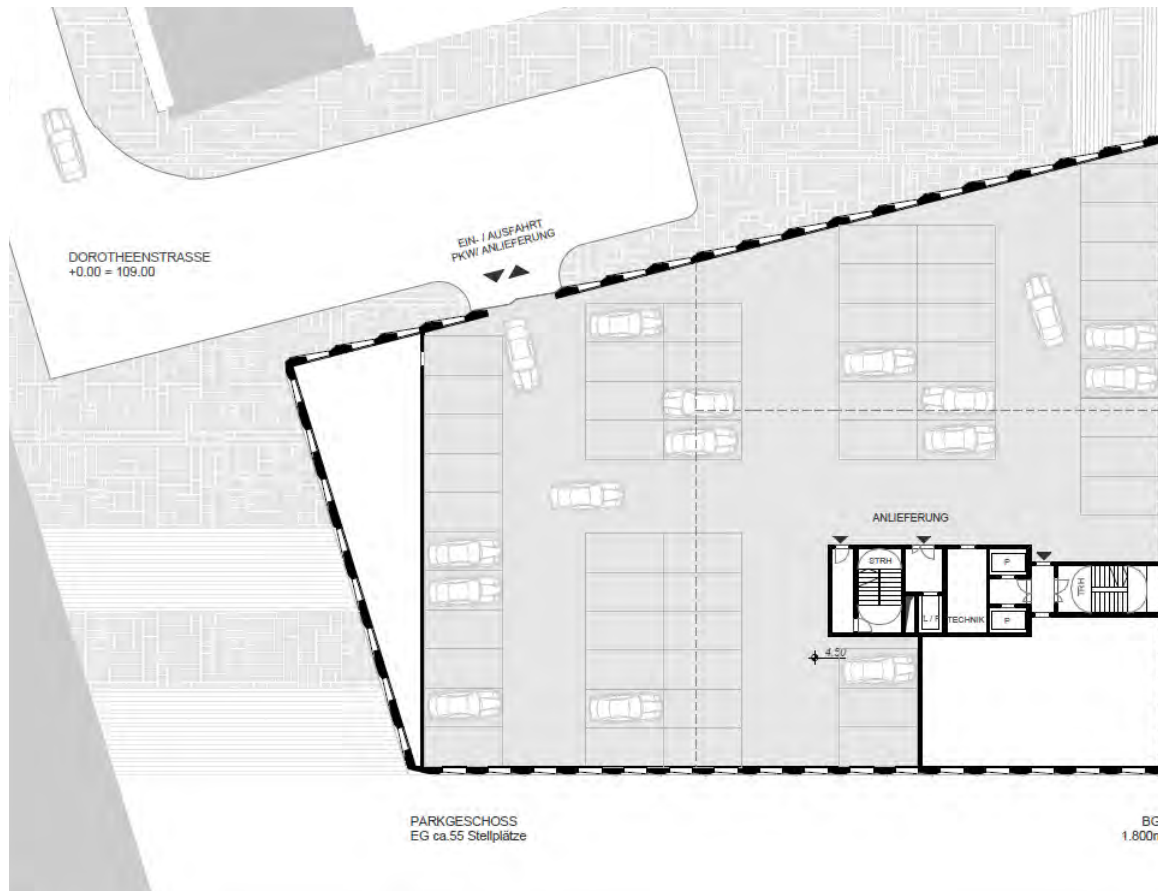




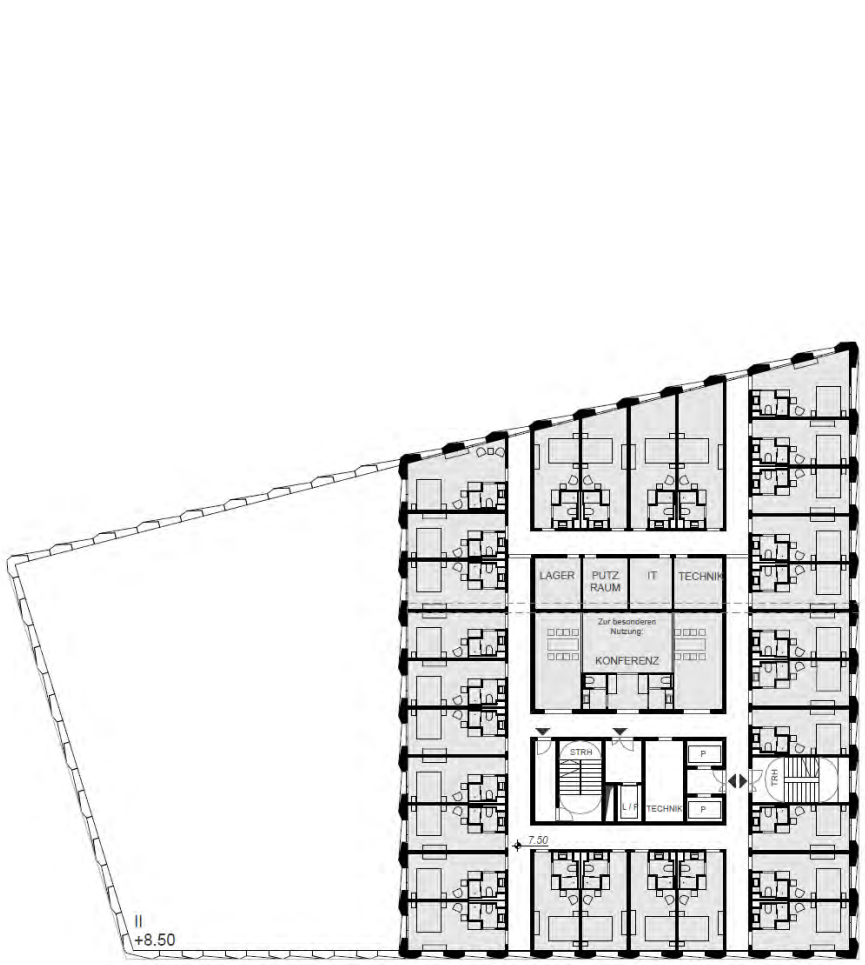
Ansicht Leipziger Straße



UG - Zugang Hotel Fußgänger



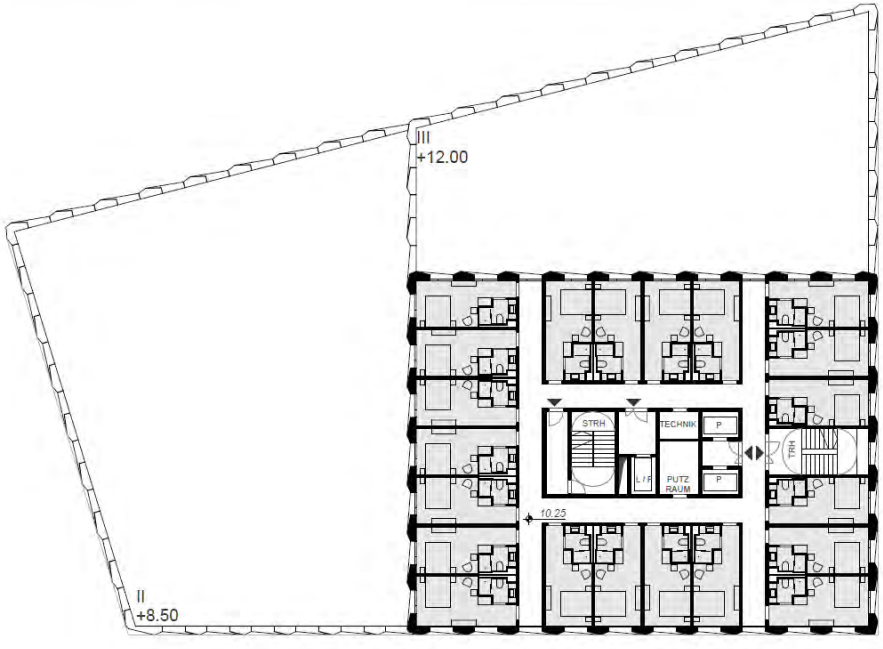
EG - Zufahrt Parkgeschoss



HOTEL
1. OG 29 Zimmer

BGF
1.140m²

Grundriss 1.OG



HOTEL
REGELGESCHOSS 21 Zimmer

BGF
722m²

Grundriss 2.- 8.OG

Grundstücksfläche	3.000 m ²
Gesamtfläche Gebäude	9.100 m ²
Gebäudehöhe	33 m
Hotelzimmer	176
Baubeginn:	Frühjahr 2017
Bauende:	Herbst 2018





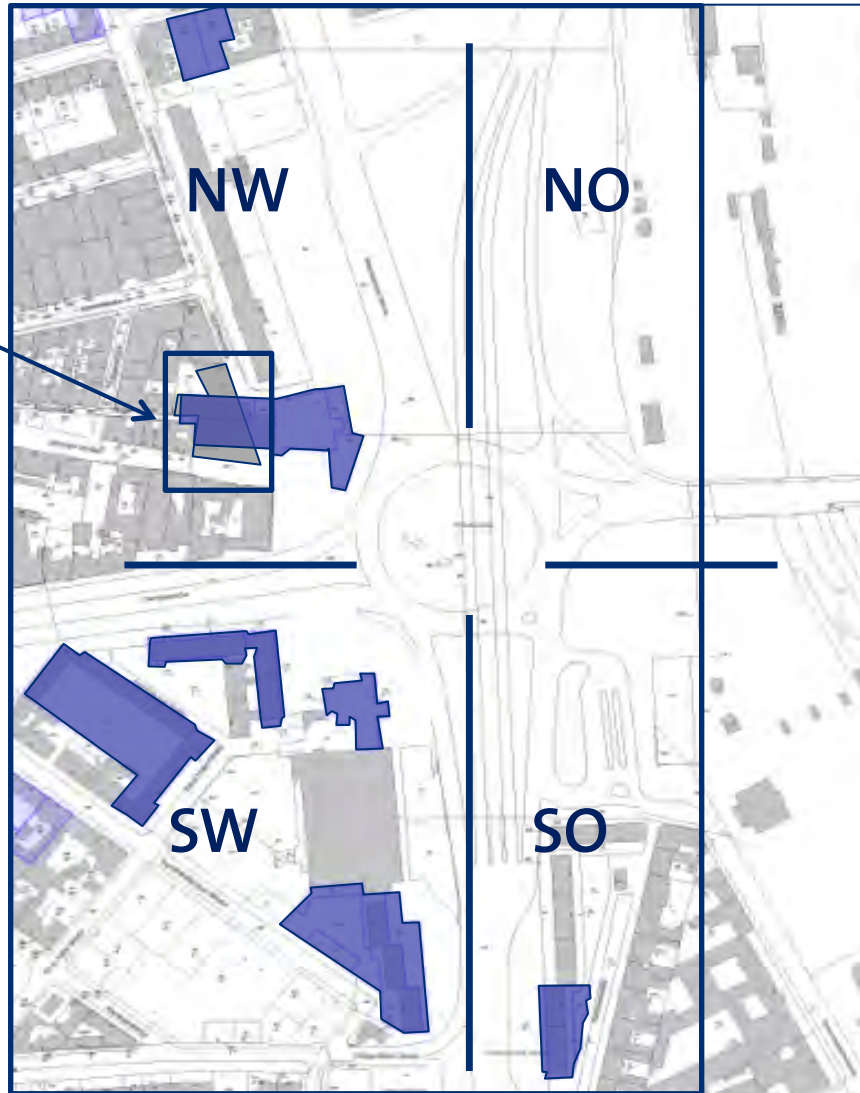
Wohn- und Geschäftshaus Obere Leipziger Straße

Dr. Heinrich Wahlen
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH



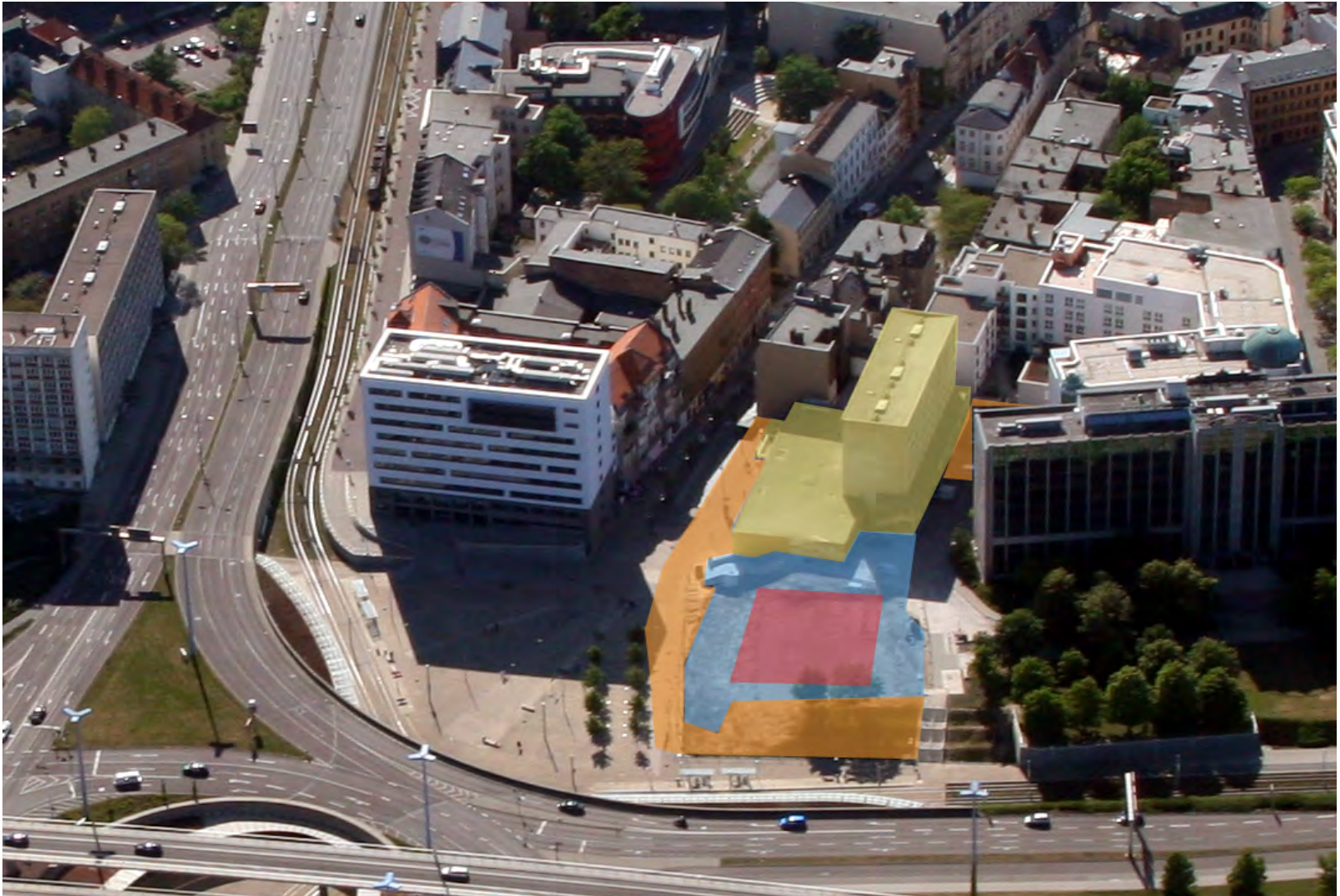
Immobilienbestand der HWG

Neubau Wohn- und
Geschäftshaus Obere
Leipziger Straße

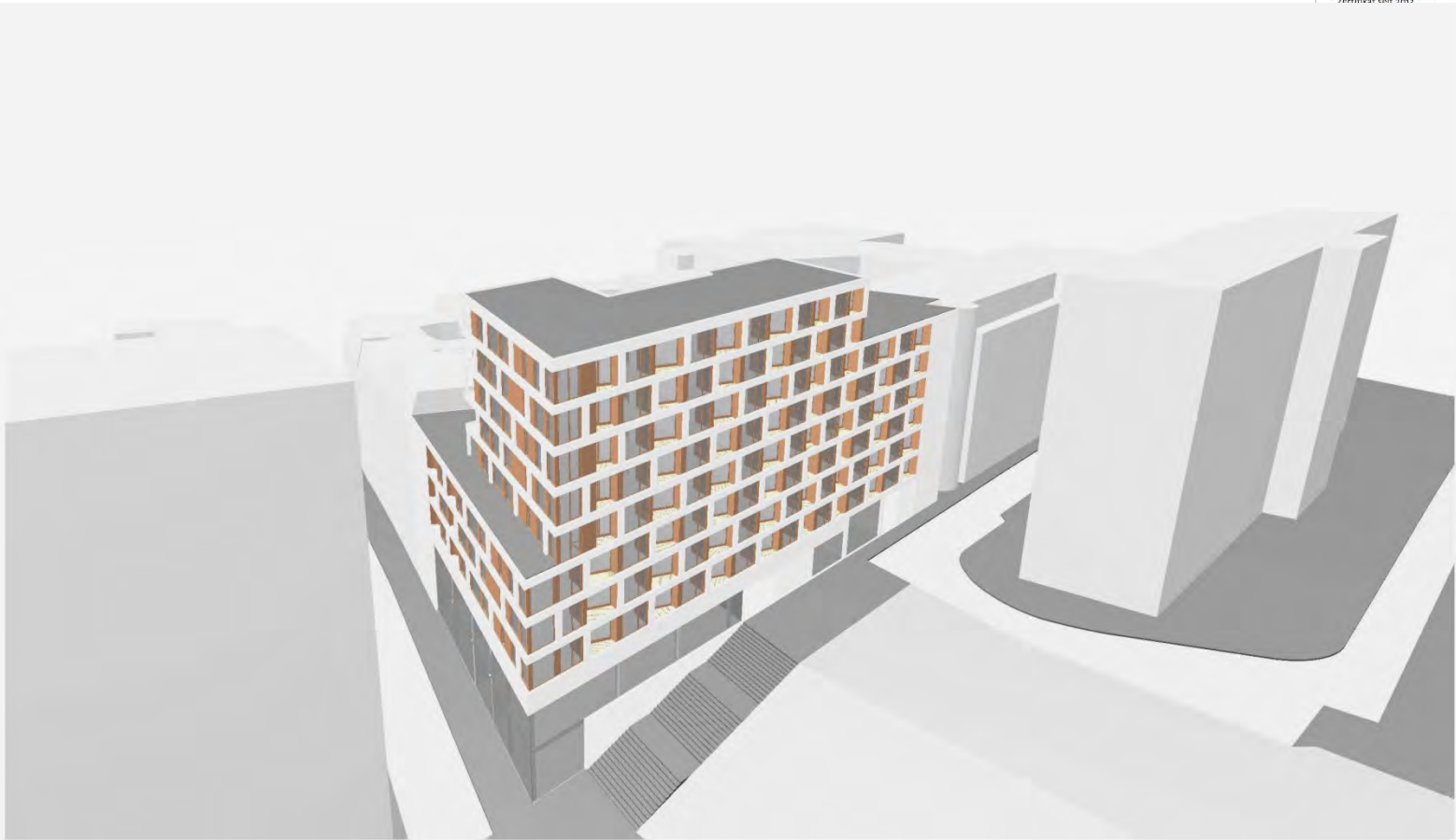



Liegenschaften HWG









Junk&Reich Architekten BDA

3D-Modell Perspektive

Stand: 24.02.2016



Neubau des Wohn- und Geschäftshauses
Dorotheenstrasse / Leipziger Strasse

Grundstücksfläche	2.200 m ²
Gesamtfläche Gebäude	6.800 m ²
Wohneinheiten	90 WE
Ladenfläche	1.000 m ²
Baubeginn:	Frühjahr 2017
Bauende:	Herbst 2018







www.hwgbmh.de

